

# INHALT

Vorwort . . . . .	1
-------------------	---

## 1. TEIL

### Die Geschichte der LEWINschen Grundbegriffe

1. Kapitel: LEWINs wissenschaftlicher Standort zu Beginn seiner experimentellen Arbeit . . . . .	3
I. Die psychologische Grundlegung bei C. STUMPF . . . . .	3
II. Wissenschaftstheorie im Geiste von E. CASSIRER . . . . .	6
III. LEWIN und die Berliner Gestalttheoretiker WERTHEIMER, KOFFKA, KÖHLER . . . . .	8
IV. Zusammenfassung und wissenschaftsgeschichtliche Einordnung . . . . .	9
2. Kapitel: Grundlegende Experimente und erste theoretische Ansätze der LEWINschen Willenspsychologie . . . . .	11
I. Die Experimente zur Willensmessung und das Versagen der Assoziationstheorie bei der Deutung willenspsychologischer Befunde . . . . .	11
II. Der Ausbau des experimentellen Ansatzes . . . . .	12
III. Theoretische Folgerungen: Der Weg von "Tätigkeitsbereitschaft und Aktivierungsreiz" zu der dynamischen Grundbeziehung "Bedürfnis und Aufforderungscharakter" . . . . .	13
1. Der Begriff der Tätigkeitsbereitschaft . . . . .	14
a) Experimentelles Beispiel einer Tätigkeitsbereitschaft . . . . .	14
b) Definition der Tätigkeitsbereitschaft . . . . .	17
c) Wissenschaftstheoretische Bestimmung der Tätigkeitsbereitschaften . . . . .	18
d) Von den Tätigkeitsbereitschaften zu den Bedürfnissen . . . . .	20
2. Vom Aktivierungsreiz zum Aufforderungscharakter . . . . .	21
a) Reiz und Reaktion, Aktivierungsreiz und Tätigkeitsbereitschaft . . . . .	21
b) Aktivierungsreiz und Befehlscharakter . . . . .	22
c) Aktivierungsreiz und Bedürfnisbefriedigung . . . . .	23
d) Wandel der Aktivierungsreize . . . . .	23

3. Kapitel: Systematischer Überblick zum Entwurf der LEWINschen Handlungslehre . . . . .	25
I. Zu den Schriften der zweiten Periode . . . . .	25
II. Systematik und Theorie der Handlung . . . . .	27
1. Die alte Theorie der Willenshandlung. . . . .	27
2. LEWINs Kritik: Die alte Theorie der Willenshandlung und die experimentellen Befunde . . . . .	28
3. Die neue Theorie der Handlung. . . . .	29
a) Die Vornahmehandlung und das Quasibedürfnis . . . . .	29
aa) Der formale Parallelismus zwischen Quasibedürfnissen und echten Bedürfnissen. . . . .	30
bb) Die realen Beziehungen zwischen Quasibedürfnissen und echten Bedürfnissen. . . . .	31
b) Allgemeine Theorie der Willenshandlung . . . . .	34
III. Einzelheiten zur Charakteristik der Grundbegriffe . . . . .	36
1. Bedürfnis . . . . .	36
a) Beispiele, die sich bei LEWIN für echte Bedürfnisse finden	36
b) Die begriffliche Fassung des "Bedürfnisses" . . . . .	37
c) Zusammenfassung . . . . .	39
2. Aufforderungscharakter . . . . .	40
a) Zur Definition . . . . .	40
b) Wandelbarkeit von Aufforderungscharakteren . . . . .	42
c) Fixation von Aufforderungscharakteren . . . . .	44
d) Zusammenfassung . . . . .	45
3. Energie . . . . .	46
4. Seelische Systeme . . . . .	47
a) Gespannte Systeme als Energiereservoir des Handelns . . . . .	47
b) Die Sonderung der Systeme als Voraussetzung von Konflikt, Entschluß und Entscheidung . . . . .	48
c) Die Ausbildung stationärer Spannungssysteme und die Steuerung zukünftigen Verhaltens . . . . .	49
5. Anfänge der Feldtheorie. . . . .	51
a) Zur Definition des psychischen Feldes . . . . .	51
b) Psychisches Feld und physikalisches Feld . . . . .	52
c) Psychisches Feld und Situation . . . . .	53
d) Das psychische Feld als Umfeld der Handlung. . . . .	54

e) Die Entstehung eines psychischen Kraftfeldes . . . . .	55
f) Zusammenfassung . . . . .	57

## 2. TEIL

### Allgemeinpsychologische und wissenschaftstheoretische Eigenarten der psychologischen Theorie der LEWINSchen Frühschriften

4. Kapitel: Der wissenschaftstheoretische Hintergrund der LEWINSchen Psychologie . . . . .	59
I. Die "konstruktive" Begriffsbildung LEWINS und ihre empirische-Kontrolle. . . . .	59
1. Die Funktion der Konstruktionsbegriffe in der LEWINSchen Theorie . . . . .	59
a) Leistungs- und Erklärungs-begriffe . . . . .	59
b) Das Wesen eines Erklärungs-begriffes . . . . .	60
c) Zusammenfassung . . . . .	64
2. Die empirische Kontrolle eines Konstruktionsbegriffes . . . . .	65
a) Der empirische Beweis für die "Existenz" seelischer Spannungssysteme (ZEIGARNIK). . . . .	65
aa) Die Phänomenbeschreibung . . . . .	65
bb) Die Bedingungsanalyse . . . . .	66
cc) Die Erklärung und der weitere Ausbau der Theorie mittels operationaler Definitionen . . . . .	68
b) "Seelische Spannungssysteme" als Grundbeispiel LEWINScher Konstruktionen . . . . .	70
II. Psychologie als Gesetzeswissenschaft. . . . .	72
1. Der "aristotelische" Gesetzesbegriff . . . . .	72
a) "Aristotelische" Begriffe . . . . .	72
b) "Aristotelische" Gesetze . . . . .	73
c) Zusammenfassung . . . . .	74
2. Der Gesetzesbegriff der LEWINSchen Psychologie . . . . .	75
a) Der strenge Gesetzesbegriff als Voraussetzung psychologischer Forschung . . . . .	75
b) Der Unterschied zwischen Gesetz und Regel . . . . .	75
c) Das Wesen des Gesetzes . . . . .	77

aa) Der Begriff des Typus . . . . .	77
bb) Gesetz als Geschehenstypus . . . . .	78
cc) Gesetze und Phänomene . . . . .	79
d) Die Unterscheidung der Geschehenstypen nach kausal- dynamischen Kriterien . . . . .	81
e) Mikro- und makroskopische Geschehenseinheiten . . . . .	82
3. Zusammenfassung . . . . .	83
III. Der LEWINSche Determinismus und die Willensfreiheit . . . . .	84
 5. Kapitel: Allgemeinpsychologische Eigentümlichkeiten der LEWINSchen Theorie. . . . .	 88
I. Das gestalttheoretische "Vorurteil" . . . . .	88
1. Gestalttheoretische Problemlösungen in den Arbeiten zur Willensmessung . . . . .	88
a) Die Methode der Zeitreihe . . . . .	88
b) Kenntnis- und Tätigkeitskomplexe . . . . .	90
c) Geschichtete Gestalttheorie . . . . .	91
2. Der systematische Ausbau der gestalttheoretischen Betrachtungs- weise in den ersten Untersuchungen zur Handlungs- und Affektpsychologie. . . . .	93
3. Zusammenfassung . . . . .	96
II. Person und Handlung . . . . .	96
1. Aufbau und Struktur der Person . . . . .	96
a) Der Sinnbezug als Gliederungskriterium für Aufbau und Struktur der Persönlichkeit . . . . .	97
b) Das psychische System als funktionales Modell . . . . .	98
2. Das Verhältnis des LEWINSchen Seelenbegriffes zum Strukturbegriff der Leipziger Schule . . . . .	102
3. Zusammenfassung . . . . .	104
Literaturverzeichnis . . . . .	107
I. Die Veröffentlichungen Kurt LEWINS . . . . .	107
II. "Untersuchungen zur Handlungs- und Affektpsychologie", herausgegeben von Kurt LEWIN. . . . .	114
III. Kritische Untersuchungen zur LEWINSchen Psychologie und weitere im Text zitierte Arbeiten . . . . .	115